

BEBAUUNGSPLAN DER STADT PASSAU NO. 5.14 „KRANKENHAUS“

Der Bebauungsplanentwurf vom 27.1.82 mit Begründung hat vom 6.10. bis 8.11.82 öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der Auslegung wurden im Amtsblatt der Stadt Passau und des Landkreises Passau Nr. 33 vom 29.9.1982 bekanntgemacht. Die Stadt Passau hat den Bebauungsplan mit Beschluß vom 10.5.1983 gemäß § 40 BBauG und Art. 91 Abs. 4 BayBO aufgestellt.



Passau, den 6.9.83
STADT PASSAU

Königsdorfer
Oberbürgermeister

P. 5

Der Bebauungsplan wird gemäß § 41 BBauG genehmigt. Der Genehmigung liegt das Schreiben vom 22.2.1984 Nr. 220-4622/11-76 zugrunde.



Landshut, den 25.5.84
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

H. A. Janker
Regierungsdirektor

Der Bebauungsplan wird gemäß § 12 BBauG mit dem Tage der Bekanntmachung, das ist am 27.06.1984 rechtsverbindlich. Der Bebauungsplan hat mit Begründung vom bis öffentlich ausgelegen.

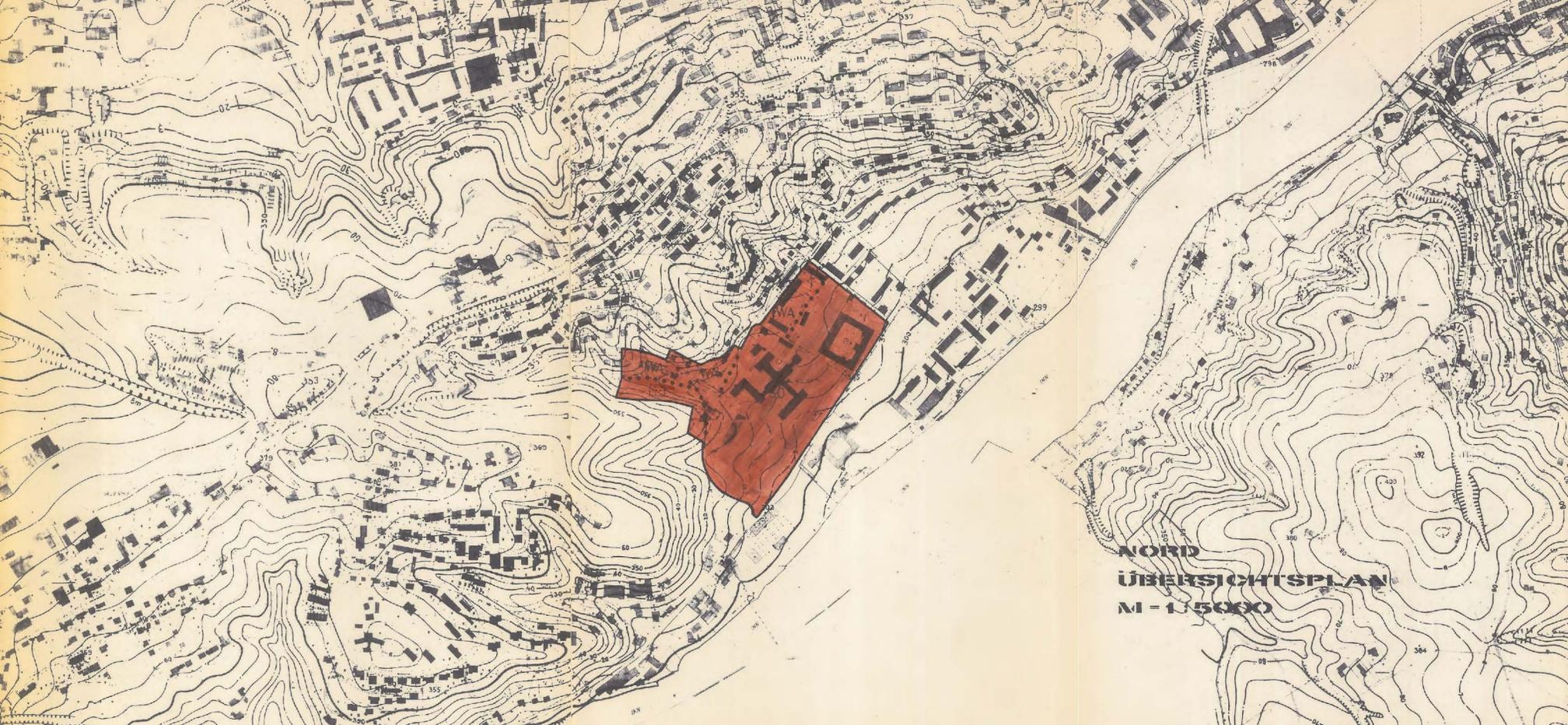
Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden im Amtsblatt der Stadt Passau und des Landkreises Passau Nr. 23 vom 27.06.1984 bekanntgemacht.



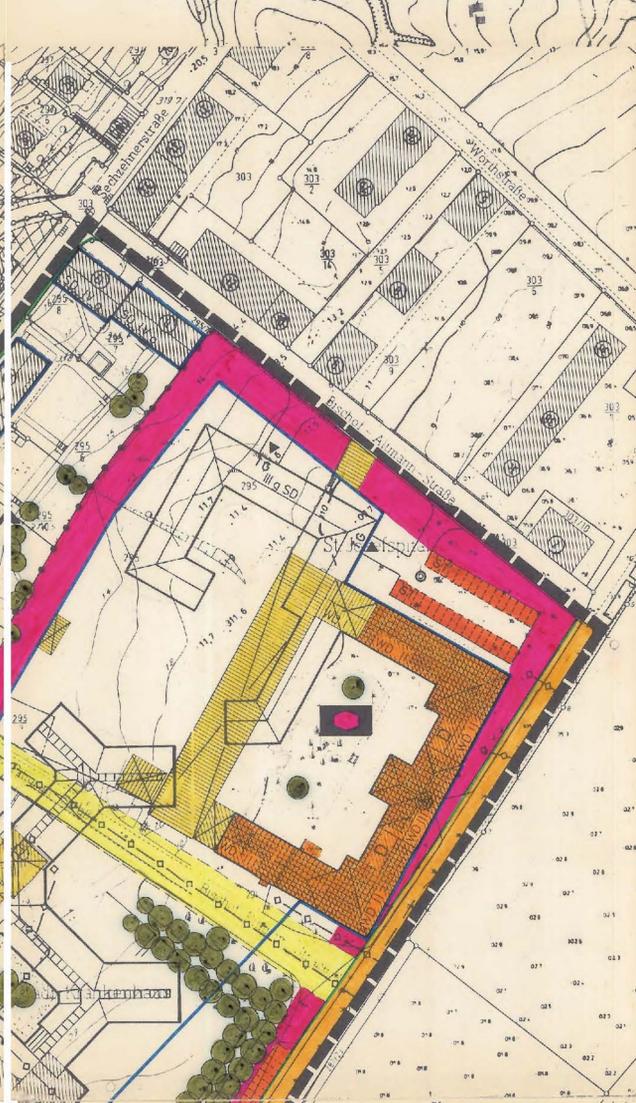
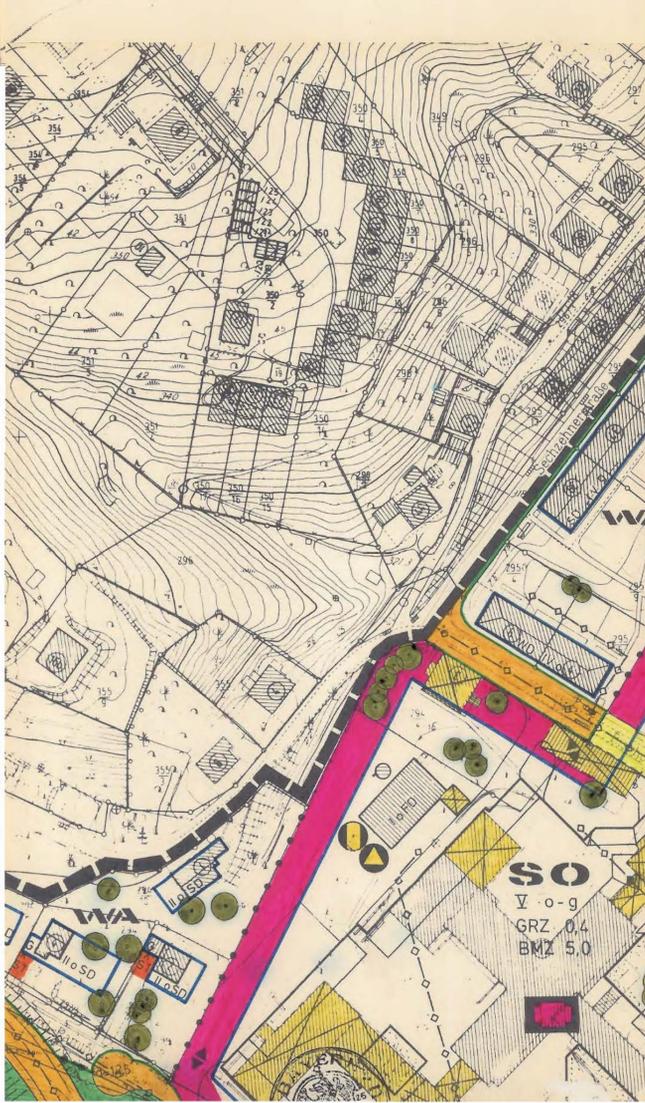
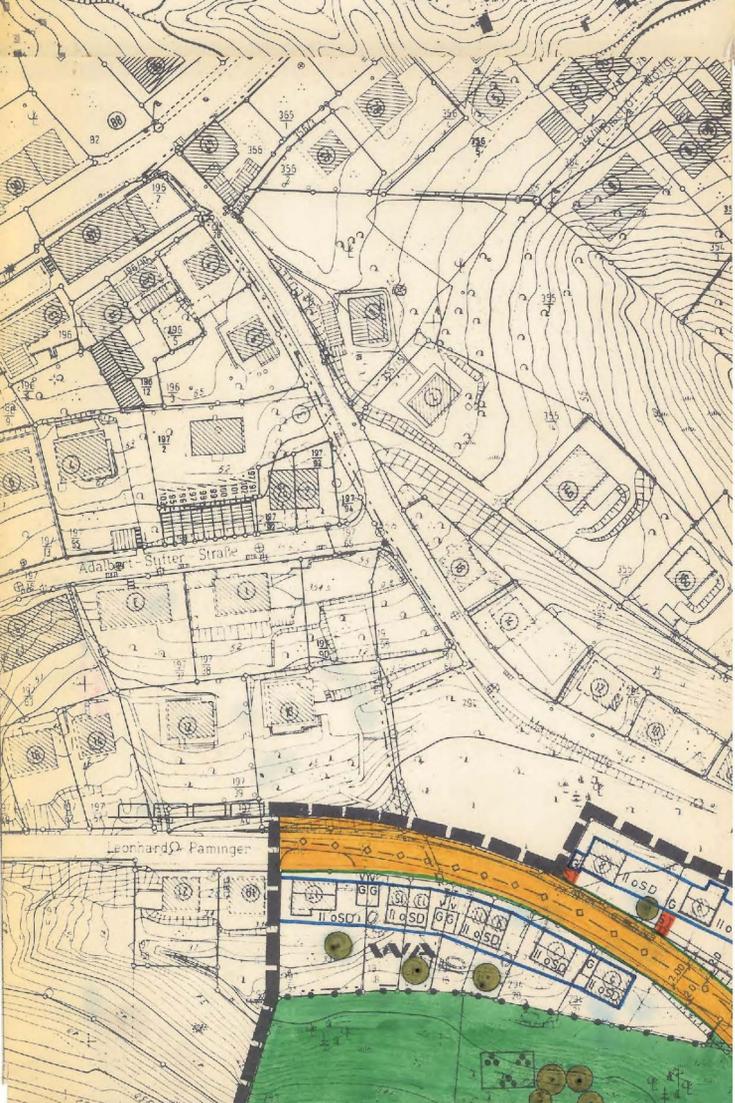
Passau, den 02.07.1984
STADT PASSAU

tm
Oberbürgermeister

Handwritten signature



NORD
ÜBERSICHTSPLAN
M = 1:5000



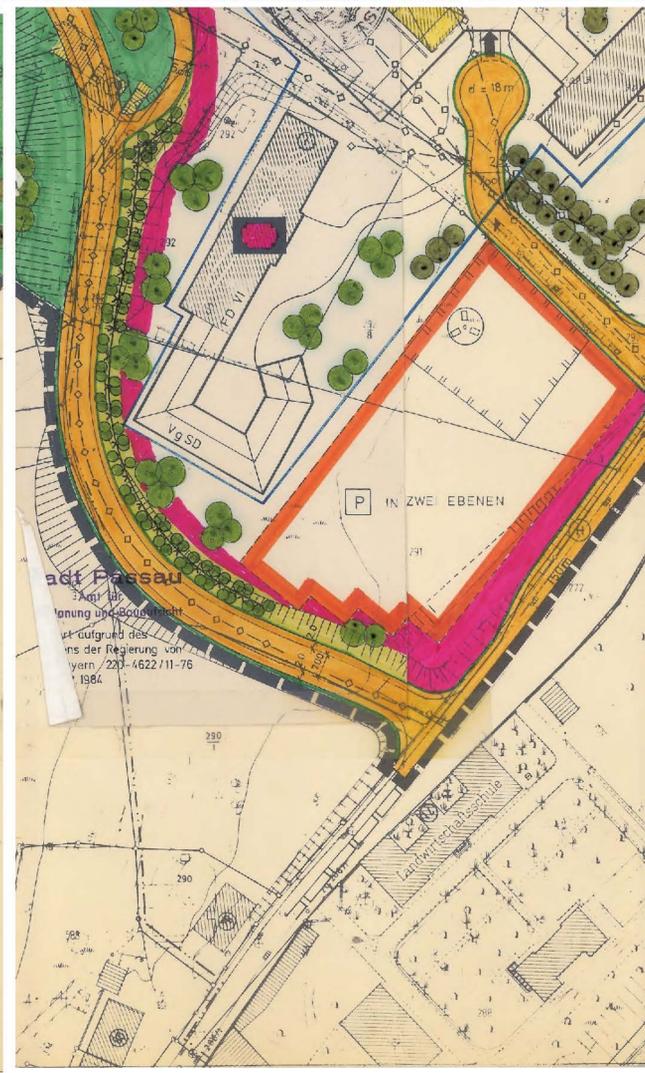
BEBAUUNGSPLAN 5.16
STADTPARK

NORD M = 1:1000

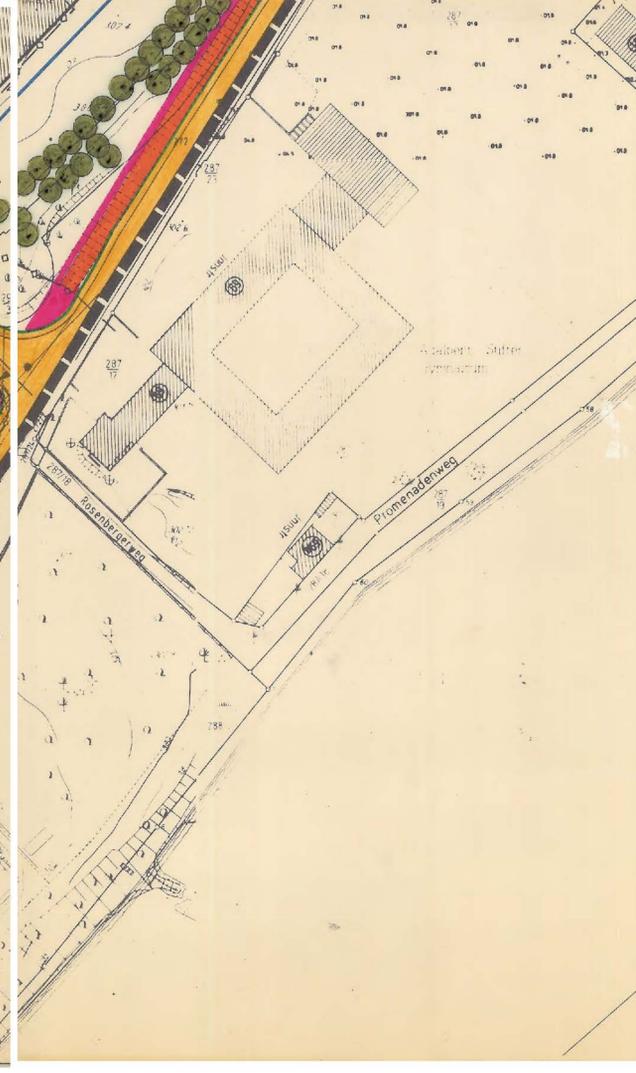
BEBAUUNGSPLAN
„KRANKENHAUS“ 5.14
GEMARKUNG ST. NIKOLA
U. HAIDENHOF
STADT PASSAU

AMT FÜR STADTPLANUNG
U. BAUAUFSICHT
PASSAU, DEN 27.1.82

GEÄNDERT AUF GRUND VON ANREGUNGEN UND BEDENKEN
07.02.83



Stadt Passau
Am 14. April 1984
Planung und Bauaufsicht
aufgrund des
Beschlusses der Regierung von
Niederrhein vom
14. April 1984



PLANLICHE FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1.1 **WA** Allgemeine Wohngebiete gem. § 4 BauNVO
in der Fassung vom 15.09.1977
- 1.2 **SO** Sondergebiete gem. § 11 BauNVO
Klinik, Schwesternwohnheim, Altenheim

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 2.1 GFZ im WA Geschoßflächenzahl
2 Vollgeschosse max. 0,8
4 Vollgeschosse max. 1,1
- 2.2 GRZ im WA Grundflächenzahl max. 0,4
- 2.3 GRZ im SO Grundflächenzahl max. 0,4
- 2.4 BMZ im SO Baumassenzahl max. 5,0
- 2.5

II - VI

 Zahl der Vollgeschosse
max. Anzahl der Vollgeschosse siehe
Eintragung im Bebauungsplan

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- 3.1 o offene Bauweise
- 3.2 g geschlossene Bauweise
- 3.3  Baugrenze
- 3.4 WD Walmdach

- 3.5 S D Satteldach
- 3.6 P D Pultdach
- 3.7 F D Flachdach

4. EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN BEREICHS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- 4.1  Klinik
- 4.2  Altenheim

5. FLÄCHEN FÜR LOKALEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSLINIE

- 5.1  örtliche Hauptverkehrsstraßen

- 5.2  Hubschrauberlandeplatz

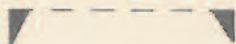
6. VERKEHRSFLÄCHEN

- 6.1  Straßenverkehrsflächen

- 6.2  Ein- und Ausfahrt

- 6.3  Parkfläche

- 6.4  Straßenbegrenzungslinie (Trennung von öffentl. und privaten Flächen)

6.5  Ein- und Ausfahrtsbereich

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER UND FESTEN ABFALLSTOFFEN SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN.

7.1  Fernwärme

7.2  Abfall

8. HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTWASSERLEITUNGEN

8.1  Abwasserleitung unterirdisch

9. GRÜNFLÄCHEN

9.1  Parkanlage

9.2  Grünstreifen mit Bepflanzung beidseits der Lärmschutzwand

10. VASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE VASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHVASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES VASSERABFLUSSES

entfällt

11. FLÄCHEN FÜR ANSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BOIENECHÄTZEN

entfällt

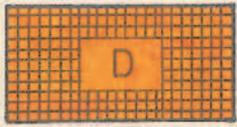
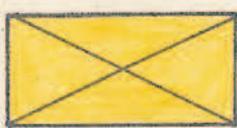
12. FLÄCHEN FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

entfällt

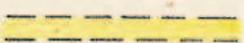
13. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

- 13.1  Anpflanzen von Bäumen
- 13.2  Anpflanzen von Sträuchern
- 13.3  Erhaltung von Bäumen

14. REGELUNG FÜR DIE STADTERHALTUNG, FÜR DEN DENKMALSCHUTZ UND FÜR STÄDTEBAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN

- 14.1  Einzelanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen
- 14.2  zu beseitigende Gebäude

15. SONSTIGE PLANZEICHEN

- 15.1  Garagen
- 15.2  Stellplätze
- 15.3 TG Tiefgarage
- 15.4  Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen, die zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind
- 15.5  mit Leitungsrecht zu belastende Fläche
- 15.6  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- 15.7  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- 15.8  Lärmschutzwand

16. HINWEISE

- 16.1  bestehende Grundstücksgrenze
- 16.2  Flurnummer
- 16.3  bestehendes Hauptgebäude
- 16.4  bestehendes Nebengebäude
- 16.5  Höhenlinien
- 16.6  Haltestelle für öffentl. Verkehrsmittel
- 16.7  Sichtfläche

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

(Festsetzungen nach Art. 107 BayBO - äußere Gestaltung der baulichen Anlagen)

Bauliche Anlagen in den allgemeinen Wohngebieten sind in ihrer äußeren Gestaltung den bestehenden Gebäuden anzupassen.

An der Baugrenze vom SO zum WA sind die Abstandsflächen nach BayBO einzuhalten.

Immissionsschutz

Zu Ziff. 15.8

An der Leonhard-Paminger-Straße "neu" ist im Bereich östlich des Schwesternwohnheimes eine Lärmschutzwand (fugendicht, Flächengewicht größer 10 kg/m², 1,70 m hoch) zu errichten.

Zur Innstraße bzw. zur Leonhard-Paminger-Straße "neu" gelegene Außenbauteile sind entsprechend der DIN 4109 Teil 6, E 2.79 für den Lärmpegelbereich III auszuführen; eine Abschirmung durch vorgelagerte Bauteile kann berücksichtigt werden.

Zu Ziff. 7.1

Nach § 4 BImSchG genehmigungspflichtige Feuerungsanlage zur Versorgung des Nahbereichs mit Wärme.

Zu Ziff. 7.2

Nach dem Abfallbeseitigungsgesetz genehmigungspflichtige Sammel- und Verbrennungsanlage für krankenhausspezifische Abfälle.